

Ihre Tabletten oder die Arzneimittelpackung mit, um sie dem Arzt zu zeigen.

Wenn Sie die Einnahme von Ciprofloxacin AL 250 mg vergessen haben

Nehmen Sie die übliche Dosis schnellstmöglich ein und setzen Sie anschließend die Behandlung, wie verordnet, fort. Ist jedoch fast der Zeitpunkt für die Einnahme der nächsten Dosis gekommen, nehmen Sie die vergessene Dosis nicht ein, sondern fahren Sie, wie gewohnt, mit der Einnahme fort. Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Achten Sie darauf, dass Sie den Behandlungsverlauf vollständig durchführen.

Wenn Sie die Einnahme von Ciprofloxacin AL 250 mg abbrechen

Es ist wichtig, dass Sie den Behandlungsverlauf vollständig durchführen, auch wenn Sie sich nach einigen Tagen besser fühlen. Wenn Sie dieses Arzneimittel zu früh absetzen, ist es möglich, dass Ihre Infektion nicht vollständig geheilt wird und die Symptome der Infektion erneut auftreten oder sich Ihr Zustand verschlechtert. Es ist auch möglich, dass Sie eine Resistenz gegen dieses Antibiotikum entwickeln.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Ciprofloxacin AL 250 mg Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Häufige Nebenwirkungen (1 bis 10 Behandelte von 100):

- Übelkeit, Durchfall.
- Gelenkschmerzen bei Kindern.

Gelegentliche Nebenwirkungen (1 bis 10 Behandelte von 1000):

- Superinfektionen mit Pilzen.
- Eine hohe Konzentration von eosinophilen Granulozyten (bestimmte weiße Blutkörperchen).
- Appetitverlust (Anorexie).
- Überaktivität oder Unruhe.
- Kopfschmerz, Benommenheit, Schlaf- oder Geschmacksstörungen.
- Erbrechen, Bauchschmerzen, Verdauungsstörungen wie Magenverstimmung (Völlegefühl/Sodbrennen) oder Blähungen.
- Anstieg bestimmter Substanzen im Blut (Transaminasen und/oder Bilirubin).
- Hautausschlag, Juckreiz oder Nesselsucht.
- Gelenkschmerzen bei Erwachsenen.
- Nierenfunktionsstörung.
- Muskel- und Knochenschmerzen, allgemeines Unwohlsein (Kraftlosigkeit) oder Fieber.
- Anstieg der alkalischen Phosphatase im Blut (eine bestimmte Substanz im Blut).

Seltene Nebenwirkungen (1 bis 10 Behandelte von 10 000):

- Durch Antibiotika ausgelöste Schleimhautentzündung des Dickdarms (Kolitis) (sehr selten mit möglichem tödlichen Ausgang; siehe Abschnitt 2. „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ciprofloxacin AL 250 mg ist erforderlich“).
- Veränderungen des Blutbildes (Leukozytopenie, Leukozytose, Neutropenie, Anämie), Verminderung oder Erhöhung eines Blutgerinnungsfaktors (Thrombozyten).
- Allergische Reaktion, Schwellung (Ödem) oder rasches Anschwellen von Haut und Schleimhäuten (Angioödem).
- Erhöhung des Blutzuckers (Hyperglykämie).
- Verwirrtheit, Desorientiertheit, Angstzustände, Alpträume, Depressionen oder Halluzinationen.
- Kribbeln, ungewöhnliche Empfindlichkeit auf Sinnesreize, herabgesetzte Empfindlichkeit der Haut, Zittern, Krampfanfälle (siehe Abschnitt 2. „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ciprofloxacin AL 250 mg ist erforderlich“) oder Schwindel.
- Sehstörungen.
- Ohrgeräusche (Tinnitus), Hörverlust oder vermindertes Hörvermögen.
- Herzjagen (Tachykardie).
- Erweiterung der Blutgefäße (Vasodilatation), niedriger Blutdruck oder Ohnmacht.
- Atemnot (einschließlich asthmatischer Symptome).
- Leberfunktionsstörung, Gelbsucht (Gallestauung) oder Leberentzündung.
- Lichtempfindlichkeit (siehe Abschnitt 2. „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ciprofloxacin AL 250 mg ist erforderlich“).
- Muskelschmerzen, Gelenkentzündung, gesteigerte Muskelspannung oder Krämpfe.
- Nierenversagen, Blut oder Kristalle im Harn (siehe Abschnitt 2. „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ciprofloxacin AL 250 mg ist erforderlich“), Entzündung der Harnwege.
- Flüssigkeitsretention oder übermäßige Schweißbildung.
- Abnormale Spiegel eines Blutgerinnungsfaktors (Prothrombin) oder erhöhte Spiegel des Enzyms Amylase.

Sehr seltene Nebenwirkungen (weniger als 1 Behandelte von 10 000):

- Bestimmter Typ der Verringerung roter Blutkörperchen (hämolytische Anämie), gefährliche Verminderung bestimmter weißer Blutkörperchen (Agranulozytose); Verminderung bestimmter roter und weißer Blutkörperchen und Blutplättchen (Panzytopenie), was lebensbedrohlich sein kann; und herabgesetzte Funktion des Knochenmarks, die ebenfalls lebensbedrohlich sein kann (siehe Abschnitt 2. „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ciprofloxacin AL 250 mg ist erforderlich“).
- Schwere allergische Reaktionen (anaphylaktische Reaktion oder anaphylaktischer Schock, mit möglichem tödlichen Ausgang, Serumkrankheit), (Siehe Abschnitt 2. „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ciprofloxacin AL 250 mg ist erforderlich“).
- Psychische Störungen (psychotische Reaktionen; siehe Abschnitt 2. „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ciprofloxacin AL 250 mg ist erforderlich“).
- Migräne, Koordinationsstörung, unsicherer Gang (Gangstörung), Störung des Geruchssinnes (olfaktorische Störung), Erhöhung des Schädelinnendruckes (Hirndruck).
- Störungen beim Farbensehen.
- Entzündung der Blutgefäßwände (Vaskulitis).
- Entzündung der Bauchspeicheldrüse (Pankreatitis).
- Absterben von Leberzellen (Lebernekrose), sehr selten bis hin zum lebensbedrohlichen Leberversagen.
- Kleine, punktförmige Einblutungen in die Haut (Petechien); verschiedene Hautveränderungen und -ausschläge (z. B. das gegebenenfalls tödliche Stevens-Johnson-Syndrom oder toxische epidermale Nekrolyse).
- Muskelschwäche, Sehnenentzündungen, Risse von Sehnen – insbesondere der großen Sehne an der Rückseite des Knöchels (Achillessehne; siehe Abschnitt 2. „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ciprofloxacin AL 250 mg ist erforderlich“); Verschlimmerung der Symptome einer Myasthenia gravis (siehe Abschnitt 2. „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ciprofloxacin AL 250 mg ist erforderlich“).

Häufigkeit nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):

- Beschwerden des Nervensystems wie Schmerz, Brennen, Kribbeln, Benommenheit und/oder Schwäche der Gliedmaßen.
- Schwere Herzrhythmusstörungen (Torsade de pointes), unregelmäßiger Herzrhythmus.

5. Wie ist Ciprofloxacin AL 250 mg aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen Ciprofloxacin AL 250 mg nach dem auf der Faltschachtel und der Durchdrückpackung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. Weitere Informationen

Was Ciprofloxacin AL 250 mg enthält

Der Wirkstoff ist Ciprofloxacin.

1 Filmtablette enthält 250 mg Ciprofloxacin (als Ciprofloxacin-hydrochlorid-Monohydrat).

Die sonstigen Bestandteile sind: Mikrokristalline Cellulose, Crospovidon, Hypromellose, Macrogol 400, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), hochdisperses Siliciumdioxid, Titandioxid (E171).

Wie Ciprofloxacin AL 250 mg aussieht und Inhalt der Packung

Filmtablette.

Weiß bis schwach gelbliche, runde, gewölbte Filmtablette mit beidseitiger Bruchkerbe und einseitiger Prägung „C250“. Ciprofloxacin AL 250 mg ist in Packungen mit 10 und 20 Filmtabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
ALIUD® PHARMA GmbH
 Gottlieb-Daimler-Straße 19 · D-89150 Laichingen
 E-Mail: info@aliud.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im März 2009

Hinweis / Medizinische Aufklärung

Antibiotika werden für die Behandlung bakterieller Infektionen eingesetzt. Sie sind nicht wirksam gegen virale Infektionen (Infektionen durch Viren).

Wenn Ihr Arzt Ihnen Antibiotika verschrieben hat, brauchen Sie sie genau für Ihre derzeitige Krankheit.

Trotz Antibiotika-Behandlung können manchmal einige Bakterien überleben und weiter wachsen. Dieses Phänomen wird Resistenz genannt: Hierdurch können Antibiotika unwirksam werden.

Falsche Anwendung von Antibiotika begünstigt Resistenzentwicklungen. Sie können den Bakterien sogar helfen, resistent zu werden, und damit Ihre Heilung verzögern oder die antibiotische Wirkung verringern, wenn Sie Folgendes nicht beachten:

- Verordnete Dosierung.
- Häufigkeit der Einnahme.
- Dauer der Anwendung.

Um die Wirksamkeit dieses Arzneimittels zu gewährleisten, müssen Sie daher Folgendes beachten:

1. Nehmen Sie Antibiotika nur, wenn sie Ihnen verschrieben wurden.
2. Befolgen Sie genau die Einnahmeanweisungen.
3. Verwenden Sie kein Antibiotikum erneut ohne medizinische Verschreibung, selbst wenn Sie eine ähnliche Krankheit behandeln wollen.
4. Geben Sie Ihr Antibiotikum niemals einer anderen Person, da es möglicherweise ungeeignet für deren Krankheit sein kann.
5. Geben Sie nach beendeter Behandlung das nicht verwendete Medikament Ihrem Apotheker zurück, um eine sachgerechte Entsorgung zu gewährleisten.